

Einverständniserklärung zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an der Schule

Liebe Eltern!

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie Ihr Kind zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerksunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.

Für Internatsschüler/innen wird eine komplette Packung zu 6 Tabletten bereitgehalten. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wir ersuchen Sie um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten Tagesdosis von Kaliumjodidtabletten (der erforderlichen Dosis, wenn Ihr Kind Internatsschüler/in ist).

Hochachtungsvoll

Die Direktion

Einverständniserklärung zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an der Schule

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Geburtsdatum: _____

Name des Erziehungsberechtigten: _____

- JA**, ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind (Siehe Merkblatt für die Eltern)
- NEIN**, ich erteile die Einwilligung nicht
- Ich bin damit einverstanden**, dass mein Kind bei ausreichender Vorwarnzeit nach Hause geschickt wird.
- Ich bin NICHT damit einverstanden**, dass mein Kind bei ausreichender Vorwarnzeit nach Hause geschickt wird.

Datum

Unterschrift

Diese Einverständniserklärung ist am 1. Schultag mitzubringen!